Lesefutter®
www.lesefutter.org

STEFAN GEMMEL

Wo Heimat ist …

Ich griff nach dem Schein und wies auf meinen Flohmarkt-Tisch.
„Gefällt Dir was von dem hier?“
Das Mädchen zeigte nachdenklich auf das Kindergeschirr. Auf einen Teller mit Bärchenmotiv und auf eine Tasse, auf der Goofy seit nunmehr 20 Jahren den Handstand vollführte. Und dann machte sich ihr Finger auf die Reise. Er ruhte kurz auf einer winzigen Gabel, an deren Ende das Bild einer Maus eingraviert war, dann zu einem Kindermesser und einem Brotbrettchen mit Pferdemotiv. Immer weiter ging die Reise, bis der vorwitzige Finger schließlich auf dem Griff eines alten Bastköfferchens liegen blieb. Ich nahm den Koffer und legte alles das, was sie mir gezeigt hatte, vorsichtig hinein.
„Hier, für Dich.“
Die Frau lächelte der Kleinen zu, dann wandte sie sich an mich:
„Ihr Name ist Hatice, erklärte sie mir. „Es ist ihr letzter Tag bei uns.“
Ihre Augen suchten den Himmel nach Flugzeugen ab.
„Seit vier Jahren lebt sie hier. Sie ist sozusagen hier groß geworden, doch wir konnten ihrer Familie nicht helfen. Morgen früh geht ihr Flug zurück. Hier, von Frankfurt, zurück in den Kosovo.“
„Abschiebung?“, fragte ich kleinlaut und bemerkte, wie das Mädchen bei diesem Wort zuckte.
Die Frau nickte. „Zurück in ihre Heimat. Zumindest steht es so in der offiziellen Erklärung.“
Ich zog wieder den Geldschein aus meiner Tasche und hielt ihn dem Mädchen hin. Doch die Frau wehrte energisch ab.
„Bitte nicht! Diese 5 Euro sind das ganze Taschengeld der Kleinen. Es ist ihr Wunsch, dieses Geld hier in Deutschland auszugeben, um sich Erinnerungen zu kaufen.“ Schnell zog ich die Hand wieder zurück.
„Sie möchte das Geld, das sie hier erhalten hat, auch hier lassen. Das Geschirr von Ihrem Tisch wird sie noch lange an ihre Jahre hier bei uns erinnern.“
Ich wusste nichts mehr zu sagen. Die kleine Hatice schaute mir noch einmal mit ihren tiefbraunen Augen entgegen. Dann zogen die beiden weiter.
Ich sah ihnen lange nach. Ich sah ihnen noch nach, als sie längst meinem Blick entschwunden waren.
In diesem kleinen Kinderkoffer lag die Sehnsucht eines ganzen Kinderlebens.
In dem Bastköfferchen trug diese kleine Person alle ihre Träume spazieren.
Ich winkte ihr nach, dann suchte ich den Himmel nach Flugzeugen ab.

copyright: **Stefan Gemmel**, *1970 in Morbach / Hunsrück, Kinder- und Jugendbuchautor, lebt und arbeitet in Lehmen (Mosel). Mit über 30 Büchern in 16 Sprachen der meistübersetzte Schriftsteller in Rheinland-Pfalz. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, wie das Bundesverdienstkreuz 2007.
www.stefan-gemmel.de